

MAGISTRAT  
DER HAUPTSTADT  
BRESLAU



HOCHBAUVERWALTUNG  
BLÜCHERPLATZ 16"

HOCHBAUAMT I RING 6

HOCHBAUAMT II BLÜCHERPLATZ 16 III

HOCHBAUAMT III SIEBENRADEOHLE 9

DATUM 24. 10. 29

GESCHÄFTSZEICHEN H.l. J. 17/29

FERNRUF MAG. 2606

Herrn

Professor Dr. Michel,

Hannover

Technische Hochschule.

Sehr geehrter Herr Professor !

In der Zeitschrift "Der Neubau" Jahrgang 1929 Heft 19 vom  
in  
Oktober wird einem besonderen Aufsatz ein neues Anstrich-  
mittel "Frenolith" für gewisse Zwecke empfohlen. Nach den  
dortigen Darstellungen hat es den Anschein, als ob dieses  
Anstrichmittel auch schalldämpfend wirkt und geeignet sein  
könnte den die Hörsamkeit beeinträchtigenden Nachhall zu  
bekämpfen. Da der Frenolithanstrich offenbar nur sehr ge-  
ringe Kosten verursacht, bitte ich ergebenst um Meinungs-  
äusserung, ob dieser etwa anstelle teurerer Baustoffe zur  
Akustikverbesserung mit Erfolg verwendet werden könnte.

Bezüglich der Verbesserungsmassnahmen in der Jahrhundert-  
halle möchten wir Vorschläge schaffen dahingehend, dass die  
von Ihnen vorgeschlagenen Verbesserungen abschnittweise  
ausgeführt werden und zwar so, dass im I. Abschnitt die  
Verkleidung der 4 Zwickel des Kuppelunterbaues sowie der

-Vorder-

Vorderflächen der beiden Galeriebrüstungen, im II. Abschnitt die Verkleidung der wagerechten Kuppelringdecken mit Xylotekt, im III. Abschnitt Anbringung der Vorhänge und im IV. Abschnitt, oder auch wenn möglich früher, die Polsterung des Gestühls. Die Anbringung von Filz mit Stoffbezug an den Zwickeln des Kuppelunterbaues erscheint vielleicht doch nicht ratsam, da diese Bespannung sehr bald verschmutzt und unansehnlich wirken wird im Gegensatz zu Akustik-Xylotekt. Ich möchte daher vorschlagen, auch die 4 Zwickel des Kuppelunterbaues mit Akustik-Xylotekt zur Ausführung zu bringen und bitte ergebenst um eine Stellungnahme hierzu.

Wäre es auch günstig anstelle der von Ihnen vorgeschlagenen Friesvorhänge vor den Fenstern der Apsiden und des ersten Kuppelringes hölzerne Rolljalousien anzusetzen?

Es ist wohl zu erwarten, dass erst die Durchführung der gesamten Vorschläge einen durchgreifenden Erfolg verspricht. Es wäre uns jedoch erwünscht zu wissen, ob schon nach Ausführung des ersten Abschnitts bemerkenswerte Verbesserungen zu erwarten sind.

Für eine baldmögliche Beantwortung wäre ich sehr verbunden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

Hans Jürgen